



# IV-Vertrag molekularpathologische Genexpressionsdiagnostik

M. **Ostmann Freitag**

Referent

Bundesverband Deutscher Pathologen e.V.



1. Fachgebiet Pathologie
  2. Brustkrebstherapie in Deutschland
  3. Integrierter Versorgungsvertrag
- Genexpressionsdiagnostik bei Brustkrebs



# 1. Fachgebiet Pathologie

## Pathologen sind:

- **Krebsspezialisten:** Jede definitive Krebsdiagnose wird von einem Pathologen oder einer Pathologin gestellt – an Gewebe oder Zellen.
- **Versorger aller Fachgebiete:** Pathologen betreuen Patienten aller anderen ärztlichen Fachgebiete.
- **Versorger aller Sektoren:** In jeweils einem Institut für Pathologie werden Patienten aller Bereiche (ambulant haus- und fachärztlich sowie stationär) versorgt.
- **auftragsgebunden:** Mitglieder des Fachgebietes werden nur auf Überweisung tätig.
- **qualitätssichernd:** Die Obduktion ermittelt Todesursachen und spielt die Erkenntnisse für die Behandlung nachfolgender Patienten zurück.



# 1. Fachgebiet Pathologie

## Versorgungsstruktur

Die Pathologie hat besondere Fach- und Versorgungsstrukturen. Pathologen sind sowohl in Praxen niedergelassen, als auch stationär in Kliniken tätig. Weil niedergelassene Pathologen auch Kliniken betreuen und Klinikpathologen auch ambulante Fälle, haben alle die gesamte Versorgungskette im Blick.

Insofern steht die hervorragende Qualität jedem Patienten zur Verfügung.



# 1. Fachgebiet Pathologie

## Organisation der Pathologie

1.523 berufstätige PathologInnen

ca. 1.200 berufstätige Mitglieder organisiert im BDP (ca. 1.600 Mitglieder insgesamt)

450 Institute für Pathologie

Davon sind 150 Institute Abteilungen für Pathologie eines Krankenhauses

Davon sind 300 Institute freiberuflich organisiert

## Organisation der Krankenversorgung durch die Pathologie

2.000 Krankenhäuser

Davon 1.850 ohne eine eigene Abteilung für Pathologie

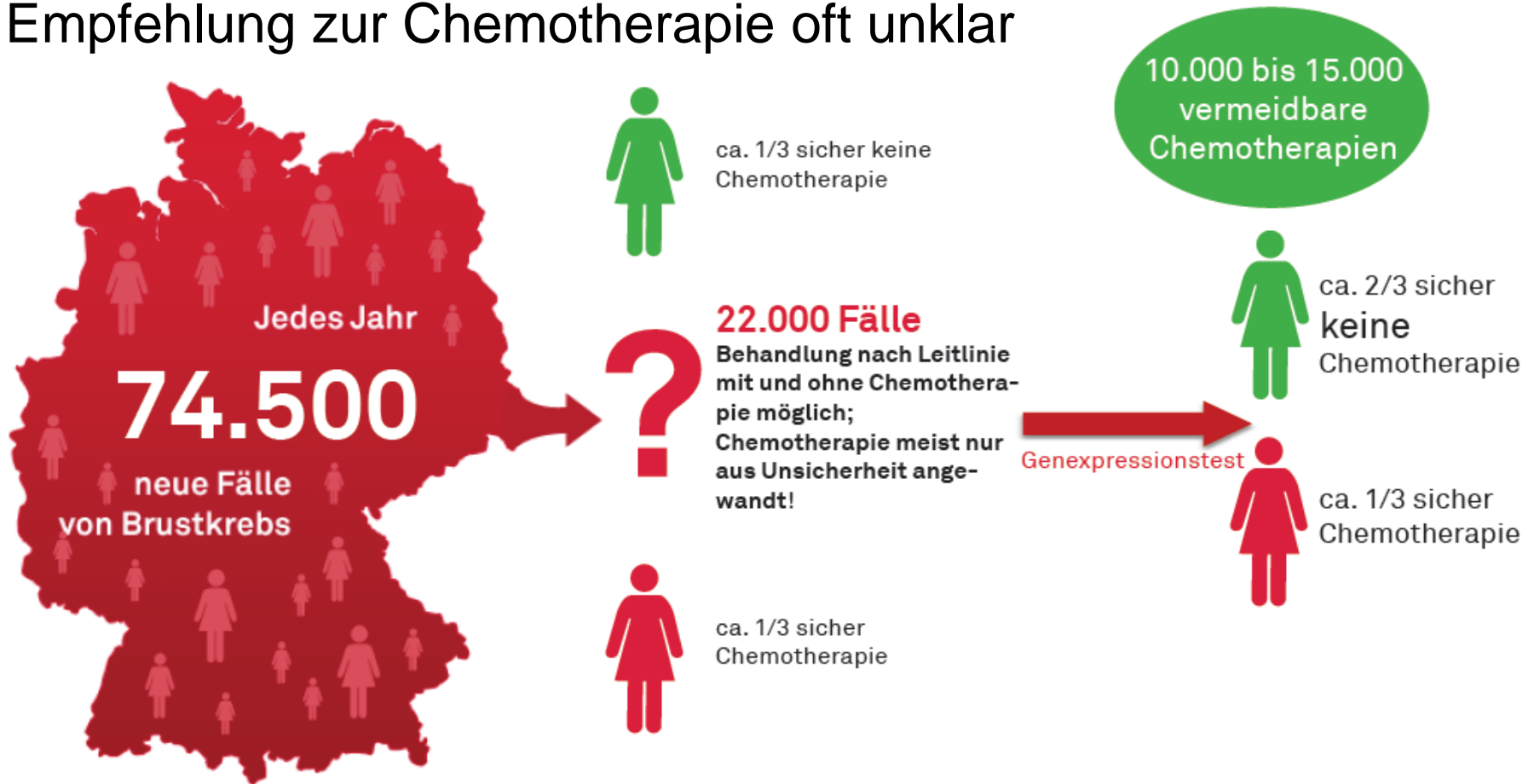
→ 1 Institut für Pathologie versorgt in etwa 4 Krankenhäuser

1.200 DKG-Krebszentren

→ 1 Institut für Pathologie versorgt in etwa 3 DKG-Zentren

## 2. Brustkrebstherapie in Deutschland

### Empfehlung zur Chemotherapie oft unklar





## 2. Brustkrebstherapie in Deutschland

### Genexpressionsdiagnostik / Multigentests bei Brustkrebs

- Die Genexpressionsdiagnostik dient zur Risikoeinschätzung bei Tumoren in der Brust.
- Sie ermöglicht es, nach der Tumorentfernung anhand verschiedener molekularbiologischer Verfahren Aussagen über die Wahrscheinlichkeit zu treffen, dass der Tumor wieder auftritt oder sich Metastasen bilden.
- Dieses Wissen ist enorm wichtig, wenn entschieden werden muss, ob die Patientin eine Chemotherapie erhält oder nicht.



### Genexpressionsdiagnostik – Erstattungssituation (I)

- Seit Ende 2012 Nutzenbewertungsverfahren im G-BA
- Im EBM explizit ausgeschlossen
- Kassen erstatten gelegentlich und uneinheitlich den Test





### Genexpressionsdiagnostik – Erstattungssituation (II)

- August 2016 tritt ASV Richtlinie Brustkrebs in Kraft mit Genexpressionstest im Leistungsumfang
- Aber: es bilden sich keine ASV-Teams
- Kassen fahren Erstattungspraxis zurück mit Hinweis „nur bei ASV“
- Konsequenz paradox: mit Aufnahme in GKV-Katalog erhalten Brustkrebs Patientinnen weniger Versorgung mit Diagnostik



### Genexpressionsdiagnostik – Erstattungssituation (III)

- September 2016 BDP wendet sich an alle gesetzlichen Krankenkassen und bietet Abwicklung über Selektivvertrag an
- Ziel: Brücke bauen, um Versorgungslücke zu schließen, bis Genexpressionsdiagnostik regelhaft über Kollektivvertrag erstattet wird



## 3. IV-Vertrag Genexpression

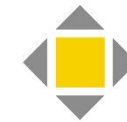
Mit wem wurde der IV-Vertrag abgeschlossen?

Vertragspartner:

- **Bundesverband Deutscher Pathologen e.V.**
- **BKK Verkehrsbau Union (BKK VBU)**
- **CONVEMA Versorgungsmanagement GmbH**



BUNDESVERBAND  
DEUTSCHER  
PATHOLOGEN e.V.



CONVEMA

Vertrag gültig für Leistungen ab 01.08.2017



### Was ist der Inhalt des IV-Vertrages?

- Alle Patientinnen der Vertragskasse haben Anspruch, unabhängig vom ambulanten oder stationären Status
- Alle PathologInnen können die Diagnostik anbieten, unabhängig vom ambulanten oder stationären Status (Voraussetzung: Mitgliedschaft)
- Alle beteiligten (Gynäko-) OnkologInnen werden für Beratung und Einschreibung der Patientinnen vergütet mit ca. 180,- €
- Alle „Tests“ werden angeboten, wenn CE-Markierung vorliegt, unabhängig vom Hersteller, einheitliche Vergütung der PathologInnen mit ca. 1.800,- €



### Wie geht es weiter?

1. **Ausbau des IV-Vertrags(-systems)**
  - sinnvoll: Erprobung neuer und Überbrückung fehlender Regelungen, temporärer Charakter
2. **Eventuell neue Verträge** zu kritischen Themen: z. B. Multigendiagnostik, neuartige Genexpressionsdiagnostik in der Urologie, Methylierungsbasierte Diagnostik
3. **Abbau des IV-Vertrags(-systems)** durch Überführung in Kollektivvertrag, wenn sinnvoll



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**



Kontakt:

**Bundesverband Deutscher Pathologen e.V.**

Maximilian Ostmann Freitag

Robert-Koch-Platz 9

10117 Berlin

[bv@pathologie.de](mailto:bv@pathologie.de)

Tel: 030-3088 1970

## Terminhinweis

**18. Bundeskongress Pathologie Berlin**

**vom 26. – 28. Oktober 2018**

**Infos unter: [www.pathologie.de](http://www.pathologie.de)**